



- der politisch-operativen Lage im Verantwortungsbereich und den aktuellen politisch-operativen Erfordernissen,
- bereits erkennbaren oder zu erwartenden Schäden bzw. Gefahrenmomenten für die innere Sicherheit im Verantwortungsbereich,
- den geltenden Rechtsvorschriften der DDR,
- meinen dienstlichen Bestimmungen, Weisungen und Orientierungen sowie den dazu durch die Leiter der HA/selbst. Abteilungen und BV/V getroffenen Festlegungen,
- der sicherheitspolitischen Bedeutung der Tätigkeit und Stellung der betreffenden Person, ihrem Einfluß sowie ihrer Persönlichkeit.

Die Bewertung erfordert eine tiefgründige, allseitige und objektive Analyse aller Informationen. Sie setzt eine gründliche Überprüfung der Informationen auf Wahrheitsgehalt und Aktualität voraus. Es ist stets zu prüfen, welche Versionen sich zu den Zielen, Motiven, Einstellungen, schädigenden Handlungen, Verbindungen und Kontakten ergeben.

Operativ bedeutsame Anhaltspunkte sind vor allem zu erarbeiten

- in politisch-operativen Schwerpunktbereichen,
- unter jenen Personen und Personenkreisen, auf die sich entsprechend politisch-operativen Erkenntnissen der Feind konzentriert bzw. bei denen Ansatzpunkte für einen Mißbrauch vorhanden sind und die bedeutenden Einfluß auf die gesellschaftliche Entwicklung haben,
- entsprechend den in meinen dienstlichen Bestimmungen, Weisungen und Orientierungen getroffenen Festlegungen.